



## Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wir danken allen Lesern für den großen Zuspruch nach Erscheinen der ersten Ausgabe unseres Heimatblattes. Inzwischen hat sich unsere Heimatzeitung bis in das Ruhrgebiet herumgesprochen.

Folgendes finden Sie in dieser Ausgabe:

- › Die Bürgermeisterwahl am 26. Mai rückt immer näher. Zwei Kandidaten stellen sich vor.
- › Die Saisonöffnung im Ambrossgut beginnt zu Ostern mit einer Großveranstaltung. Dazu mehr auf Seite 6.
- › Eine Erklärung zum Gedenkstein von Christian Friedrich Frenzel im Schloßhof Wolkenstein finden Sie auf Seite 7.
- › Zum letzten Rätsel haben wir viele Postkarten mit dem richtigen Lösungswort erhalten. Der Gewinner wurde ausgelost. Es gibt auch wieder ein neues Rätsel. Als Preis ist diesmal ein Einkaufsgutschein von der Sachsenland Fruchtquell GmbH aus Wolkenstein zu gewinnen. Viel Glück.
- › Auf Seite 8 und 9 haben wir eine interessante Dokumentation von Frieder Berger aus Wolkenstein über die 1.000er Berge des Erzgebirges auf böhmischer und auf deutscher Seite, welche zum Teil gar nicht bekannt sind. In den nächsten Ausgaben gibt es dazu eine Fortsetzung.

Haben Sie auch schon die Internetseite des Heimatblattes besucht?

Unter **www.heimatblatt-wolkenstein.de** finden Sie die neueste Ausgabe sowie

aktuelle Nachrichten, Veranstaltungshinweise, Bildergalerien aus Wolkenstein und Umgebung.

Noch ein Hinweis an alle Vereine und Institutionen des Ortes: Sie können Ihre aktuellen Vereinsnachrichten auf der Heimatblattseite veröffentlichen. Fordern Sie Ihren Zugangscode an und schon können Sie Eintragungen und Bilder hochladen. Durch die Verlinkung mit Facebook erhöht sich um ein vielfaches die Reichweite Ihrer Nachrichten.

*Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.*

Es grüßt Sie herzlich  
Die Redaktion des Wolkensteiner  
Heimat- und Anzeigenblattes

Artikel von ortsansässigen Vereinen werden im Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblatt kostenlos veröffentlicht.

Sollten Sie die letzte Ausgabe nicht erhalten haben, so melden Sie uns das bitte unter Telefon 037369 9444 oder unter [info@heimatblatt-wolkenstein.de](mailto:info@heimatblatt-wolkenstein.de). Zusätzliche Exemplare können Sie bei uns in der Druckerei abholen.

*P.S.: Hinweise, Tipps, Lob und Kritik zum neuen Heimat- und Anzeigenblatt nehmen wir gern per Post oder E-Mail entgegen.*

## Film nicht verpassen!

Das im Herbst 2011 auch einige Wochen in Wolkenstein gedrehte Schwesterndrama von Marcus O. Rosenmüller „Am Ende der Lüge“ mit den Hauptdarstellern Katharina Böhm, Aglaia Szyszkowitz, Hermann Beyer und Kai Schumann wird am 3. April 2013, 20.15 Uhr in der ARD ausgestrahlt. Wiederholungen gibt es dann noch am 6., 7., 10. und 11. April auf Einsfestival.



## Aufruf zur Altpapiersammlung!

Am Samstag, den **13.04.2013 in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr** sammeln wir wieder Altpapier. Sammelpunkt wird wieder der Platz an der Sachsenland Fruchtquell GmbH auf der Marienberger Straße in Wolkenstein sein. Für ganz hungrige und durstige Sammler werden wir Speisen und Getränke zum Verkauf anbieten.

Der Schulförderverein  
Wolkenstein e. V.

## Wolkenstein unser schönes Zuhause

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

danke für die konstruktiven Beiträge, die ich seit der ersten Ausgabe des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes von Ihnen erhielt. Schön ist, dass mich so viele Bürger persönlich ansprachen. Bitte tun Sie das auch weiterhin.

Die meisten Zuschriften und Anregungen erhielt ich zum Thema Straßenreinigungssatzung. Es wurde vorgeschlagen, den Winterdienst mittels einer Umlage zu finanzieren und zumindest Bürger zu entlasten, die für sehr große Gehwegabschnitte zuständig sind. Mehrere Einwohner, die von den neuen Regelungen profitieren, waren sehr erfreut über die Satzung, doch was dem einem sein Uhl, ist dem anderen sein Nachtigall: Viele Bürger fühlen sich benachteiligt und lehnen die Satzung strikt ab.

Die Schaffung neuer Parkplätze wurde von den Bürgern mehrerer Ortsteile angesprochen.

Ein guter Vorschlag ist der Abriss des Elektroblokes in Wolkenstein. Damit könnten zwei Fliesen mit einer Klappe geschlagen werden: ein Schandfleck wäre verschwunden und es entstünde Platz für neue Parkflächen.

Zum Thema Parken erhielt ich eine Zuschrift aus Warmbad. Die Bürgerin bemängelte, dass innerhalb des Kurortes zu wenige geeignete Parkplätze für gehbehinderte Menschen zu finden sind. Da ca. 80% der Betroffenen keinen Sonderparkausweis bekommen, dürfen sie die Behindertenparkplätze nicht benutzen und haben zu Fuß sehr weite Wege bis zum Bad und Quellenhof zurückzulegen. Das Problem des Parkplatzmangels wurde mir auch aus Hilmersdorf angetragen. Mehrere Eltern lobten die sehr guten Lernbedingungen in unserer Schule und die neue Turnhalle.

Mit großer Sorge beobachten viele Einwohner den Verfall des Pawlowhauses in

Warmbad. Hier sollte schnell eine Lösung gefunden werden.

Unsere Falkenbacher Mitbürger sind stolz auf ihre neue Straße. Sie regten gleichzeitig die Sanierung der Sportstätte an. Die neue Ortsumgehung wird freudig begrüßt.

Sehr motivierend finde ich die Zuschrift eines Zöblitzers, er bezeichnet den Stadtkern unserer reizvollen Bergstadt als eine der schönsten mittelalterlichen Innenstädte des Erzgebirges. Dieses Lob nehmen wir sicher als Aufforderung, unsere schöne Stadt auch weiterhin gut zu pflegen und zu gestalten.

Danke für Ihre Mühe.

Ein herzliches  
„Glück Auf“

Ihr Stadtrat und  
Bürgermeisterkandidat  
Thomas Weise





26. Mai 2013

## Bürgermeisterwahl 2013 Bergstadt Wolkenstein



Bürgermeisterkandidat

# Andreas Kastner

Steht für:

- ☒ Bürgernähe
- ☒ Fairer Umgang mit den Ortsteilen
- ☒ Akzeptanz und Achtung aller Vereine
- ☒ Offene Finanzpolitik
- ☒ OFFEN – EHRlich – KOMPETENT
- ☒ Wolkenstein gestalten mit wirtschaftlicher Vernunft

## IDEEN FINDEN STADT

Andreas Kastner, Floßplatzter Weg 5, 09429 Wolkenstein  
Tel. 037369 294055, E-Mail: andreas-wolkenstein@gmx.de



### Aktuelles vom Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V.

#### Maibaumsetzen



Im Namen aller Wolkensteiner Feuerwehren und der Stadtverwaltung möchten wir alle Bürger unserer Gemeinde, aber auch Gäste von Nah und Fern zu unserem diesjährigen Maibaumsetzen mit Musik einladen.

Stattdessen wird dies, wie jedes Jahr, am letzten Sonntag im April auf dem Marktplatz Wolkenstein. Beginn ist am 28.04.2013 pünktlich um 15:00 Uhr mit dem Aufstellen des Baumes.



Auch dieses Jahr werden wieder alle Feuerwehren der Ortsteile Falkenbach, Gehringswalde, Hilmersdorf, Schönbrunn und Wolkenstein mit vielen Kameraden dabei sein.

Die gastronomische Bewirtung mit Kaffee und Kuchen aber auch Schaschlik, Bratwurst und frischem Fassbier übernimmt wie jedes Jahr unser Verein.

Wir würden uns freuen, bei hoffentlich schönem Wetter, zahlreiche Gäste auf dem Marktplatz begrüßen zu dürfen.

### Vorankündigung Pfungstwanderung 2013

Die Pfungstwanderungen sind mittlerweile eine kleine Tradition im Veranstaltungsjahr unseres Vereins geworden und erfreuen sich jedes Jahr großer Beliebtheit.

Wie schon im letzten Heimatblatt angekündigt möchte der Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V. auch in diesem Jahr einen Pfungstausflug organisieren. Stattdessen soll dieser natürlich wieder am Pfungstsonntag, den 19. Mai 2013. Während wir in den vergangenen Jahren ausschließlich zu Fuß unterwegs waren,





wollen wir dieses mal auch ein paar technische Fortbewegungsmittel nutzen.

Geplanter Ablauf:

- Los gehen soll's um 9:00 Uhr in der Frühe am Gerätehaus, von wo wir zum Wolkensteiner Bahnhof laufen.
- Die Erzgebirgsbahn bringt uns bis nach Bärenstein.
- Von Bärenstein wandern wir an der Grenze entlang bis Jöhstadt, wo uns das Bahnhofsfest, welches jedes Jahr zu Pfingsten stattfindet erwartet.

- Nachmittags geht es entweder zu Fuß oder mit der Preßnitztalbahn nach Steinbach und von dort mit dem Pendelbus zurück nach Wolkenstein, wo wir den Abend bei einem gemütlichen Grillen am Wolkensteiner Jugendtreff ausklingen lassen wollen.

Änderungen vorbehalten!

Wir möchten hiermit alle Vereinsmitglieder des Feuerwehrröhrervereins, aber auch andere Gäste herzlich einladen, mit uns wieder einen schönen Tag „auf Schusters Rappen“ zu verbringen. Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu bekommen, ist es notwendig, dass wir so früh wie möglich Rückmeldungen bekommen. Spätester Anmelde-termin ist der 05. Mai 2013. Für den gesamten Tag wird ein Pauschalbetrag von den Teilnehmern eingesammelt.

Rückmeldungen an:

Lars Neubert, Rosenweg 8

09429 Wolkenstein

Telefon: 0173 3845009

E-Mail: Lars.Neubert@mab.km3.de



## Hexenfeuer im Schlosshof Wolkenstein

Am 30. April ist es wieder soweit. Unser traditionelles Hexenfeuer wird abgebrannt.

Veranstaltungsort bleibt wie im vergangenen Jahr der Schloßgarten.

Wir möchten auch 2013 so einen gelungenen Abend mit Euch verbringen wie im letzten Jahr und laden hiermit alle Feuer- und Feierlustigen am 30. April zu unserem Hexenfeuer ein.

Für alle Kinder und Interessierten beginnen wir den Abend mit dem alljährlichen Lampionumzug. Treffpunkt ist wieder das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wolkenstein. Start ist 19:00 Uhr.

Unsere Freunde vom Feuerwehrröhrerverein und der Freiwilligen Feuerwehr unterstützen uns wieder tatkräftig und begleiten den Umzug. Vielen Dank dafür.

Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet. Es versteht sich von selbst, dass wir beim Aufbau unsere überregional berühmte Bauweise verwenden und keine Kosten und Mühen gespart werden. Für musikalische Unterhaltung, ausreichend Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt. Auch ein attraktives Rahmenprogramm gibt es wieder. Last euch überraschen.

Jede Holzspende ist gern gesehen. Wer also unbehandelte Holzabfälle, Stämme, Äste, Bretter oder Ähnliches hat, kann diese vom 25. – 27. April 2013 an der markierten Fläche im Schloßgarten ablegen.

Wir wünschen uns und vorallem Euch einen tollen Abend und ein schönes Feuer. Wir hoffen auf gutes Wetter und auf zahlreiche Gäste.

Beste Grüße

Der Wolkensteiner Jugendtreff e. V.



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.

## Gaststätte Zum Marktgewölbe

Inhaber: René Riedel  
Markt 14 · 09429 Wolkenstein  
Telefon 0162 4254122

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr ab 11:00 Uhr

Mo und Mi bis 14:00 Uhr



Wir wünschen Ihnen  
**Frohe Ostern**

Wochenende auf Nachfrage  
(ab 10 Personen) geöffnet  
z. B. für Feierlichkeiten  
aller Art wie Geburtstage,  
Schulanfänge, Klassentreffen  
oder Trauerkaffee  
Angebot an guten und  
preiswerten Speisen vom  
kleinen Imbissangebot bis  
hin zu frischen Salaten,  
Fischgerichten und Deftigem  
aus der Pfanne,  
sowie jeden Tag ein zusätzliches  
Mittagsgericht für 4,20 EUR



## SV 1961 Gehringswalde e. V. informiert



### ... dem Winterschlaf entkommen!

In Gehringswalde hatte der Winter mit seinen Launen keine Chance, Trübsal aufkommen zu lassen, denn die Sportler waren fast jeden Sonntag mit ihren Skiern zur 5. Gehringswalder Tour de Ski unterwegs. Oft ohne Sonne, dafür aber mit viel guter Laune und süßem Dopingmittel im Rucksack, ging es dann reichlich 10 km durch Wald und Flur. Über die in diesem Jahr sehr gute Beteiligung, auch von Kindern, freute sich der Verein.

Unsere jährliche Mitgliederversammlung führten wir am 08.03.2013 in den Räumen des Heimatvereins durch. Anlässlich des Frauentages wurden die Sportlerinnen mit einer kleinen Überraschung begrüßt. Insgesamt waren 35 Mitglieder anwesend, die in diesem Jahr, streng nach Protokoll, auch die Wahl des Vorstandes durchzuführen hatten. Neu war, dass seit Bestehen des Sportvereins das erste Mal eine geheime Wahl durchgeführt werden musste. Damit wurden 2 neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Die Mitglieder

der Revisionskommission stellten sich erneut der Wahl – diese wurden einstimmig angenommen.

Im Anschluss fand unser jährliches Skat- und Rommé-Turnier statt. Mit 16 Teilnehmern, darunter zwei männlichen, fand das Rommé-Turnier großen Anklang bei den Sportlern und Spielbegeisterten. Sicherlich auch dem Frauentag geschuldet (-;-), fanden sich die beiden Herren am Ende der Siegerliste wieder.

Ohne gezinkte Karten konnten nach ca. 3 Stunden die neuen Ortsmeister gekürt werden. Im Rommé gewann unsere älteste Teilnehmerin und Ehrenmitglied des Sport-



Ilse Richter mit den Zweit- und Drittplatzierten Conny Schlegel und Katrin Hänel

vereins, Frau Ilse Richter den Wanderpokal und hat damit der Jugend gezeigt, dass man auch mit über 80 Jahren noch den richtigen Blick für's Blatt haben kann. Viel Beifall für diesen Sieg hat das auch bestätigt.

Beim Skat gewann, und das nicht zum ersten Mal, Herr Klaus Küchler den Pokal.



mit Joachim Schaarschmidt und Marco Tappert

In den fast 20 Jahren dieser Ortsmeisterschaft ist es noch keinem Spieler gelungen, den Pokal dreimal in Folge zu gewinnen und somit behalten zu können. Die dadurch leicht in die Jahre gekommenen Trophäen sind aber nach wie vor sehr begehrt.

Weitere Aktivitäten werfen ihre Schatten voraus.

Am 01.05.2013 werden wir wieder in der Strobelmühle zum Klettern sein.

Die Ortsmeisterschaften im Kegeln finden am 13. und 14.05. in Hilmersdorf statt.

Aushänge und Flyer werden rechtzeitig über weitere Details zu diesen Veranstaltungen informieren.

Der „alte“ Vorstand möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern und Mitgliedern des SV für die Aktivitäten im letzten Jahr bedanken.

Der „neue“ Vorstand baut auf einen guten Start in ein erfolgreiches, sportliches Jahr, was nur mit Hilfe und Unterstützung der Mitglieder und Sportbegeisterten zu bewältigen ist.

Sport frei! Der Vorstand

## Die SG 47 Wolkenstein Sektion Volleyball gegründet

Seit Ende Februar ist die SG 47 Wolkenstein nun um eine Sektion reicher. Der Beitritt in den Sportverein unserer Volleyballspielgemeinschaft war schon länger geplant und konnte nun verwirklicht werden. Besonders freut uns natürlich, dass die Zahl der Mitglieder in der Abteilung Volleyball ständig steigt und somit auch unsere Trainingsabende entsprechend gut besucht sind. Selbstverständlich können weiterhin alle, die erst einmal „schnuppern“ und sich ein Bild von uns und der Sportart machen wollen, vorbeischauen und mitspielen. Unser Training findet jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der Turnhalle Wolkenstein statt.

In der bevorstehenden Sommersaison werden wir, wie bereits in den letzten Jahren, wieder an einigen Turnieren teilnehmen. Dafür planen wir für unsere Mannschaft die Anschaffung neuer Trikots. Wir würden uns freuen, wenn wir auf diesem Weg Sponsoren gewinnen können, welche uns bei diesem Vorhaben unterstützen. Für Fragen aller Art sind wir jederzeit unter jens@volleyball-wolkenstein.de erreichbar.





## Veranstaltungstipps von März – Mai in Wolkenstein und Umgebung

31. März 2013

**Auferstehungsfeier am Ostersonntag mit Osterfrühstück**  
in der Kirche Schönbrunn

31. März bis 1. April 2013  
10:00 – 18:00 Uhr

**Tschechische Osterbräuche mit Blasmusik**  
im AmbrossGut Schönbrunn

01. April 2013 – 9:00 Uhr

**Osterwanderung**  
ab Gerätehaus der FFW  
Feuerwehrverein Schönbrunn e. V.

13. April 2013 – 17:00 Uhr

**Konzert der Flötenkreise**  
Wolkenstein/Großolbersdorf  
zur Glockenstilllegung  
Kirche Schönbrunn

21. April 2013 – 10:00 Uhr

**Konfirmationsgottesdienst**  
Kirche Schönbrunn

23. April 2013

**„Welttag des Buches“**  
Stadtbibliothek Wolkenstein

26. April 2013 – 20:00 Uhr

**„Kassandra“ nach Christa Wolf, TURMALIN-Theater**  
Schloss Wolkenstein, Festsaal

28. April 2013 – 15:00 Uhr

**Maibaumsetzen mit Musik**  
Haus des Gastes Wolkenstein,  
Markt Wolkenstein, Stadt Wolkenstein

30. April 2013 – 20:00 Uhr

**Hexenfeuer im Schlossgarten**  
Wolkensteiner Jugendtreff e. V.

30. April 2013 – 20:00 Uhr

**Maibaumsetzen mit Fackelumzug und anschließendem Höhenfeuer**  
Parkplatz Hilmersdorf  
Sportplatz Hilmersdorf  
SV Blau-Weiß Hilmersdorf

30. April 2013 – 20:00 Uhr

**Lampion- und Fackelumzug zum Höhenfeuer**  
Festplatz Schönbrunn  
Feuerwehrverein Schönbrunn e. V.

30. April 2013 – 20:00 Uhr

**Hexenfeuer Festplatz Floßplatz**  
Floßplatz und Freunde e. V.

04. Mai 2013 – 18:00 Uhr

Vernissage zur Ausstellungseröffnung  
**„Das Leben im Mittleren Erzgebirge“**  
AmbrossGut Schönbrunn

05. Mai 2013 – 14:00 – 17:00 Uhr

**Demonstration historischer Handwerke**  
AmbrossGut Schönbrunn

### Saisoneroöffnung im Museum



#### Tschechische Ostern und Lebendiges Museum

Die erste Museumssaison im Internationalen Begegnungszentrum AmbrossGut in Schönbrunn wird zu Ostern mit einer zweitägigen Großveranstaltung eröffnet, die besonders dem deutschtschechischen und dem museumspädagogischen Anliegen der Einrichtung Rechnung trägt. An beiden Tagen wird das neue Schau-magazin im Landwirtschaftsmuseum des Mittleren Erzgebirges geöffnet sein, das Exponate zum traditionellen Buttern, eine historische Schule, alles zum Thema „Waschen im 19. Jahrhundert“ sowie zahlreiche historische Waagen und Gewichte zeigt. Im Museum sind außerdem eine kleine Saalborn-Ausstellung und Ras-sekaninchen bestaunen, verschiedene Händler bieten im Hof und in den Sälen jahreszeitentypische Waren feil. Der Ostersonntag beginnt 10:00 Uhr mit der Osternestersuche für Kinder und steht zudem ganz unter dem Motto „Tschechische Ostern“, gestaltet von Postoloprt, der tschechischen Partnerstadt Wolkensteins. Die Kinder der Kunstschule Postoloprt zeigen ein buntes Kulturprogramm mit einer Märchenaufführung, Tanzauftritten, Live-Musik und kleinen Aufführungen von Osterbräuchen. Außerdem bieten sie in der tschechischen Osterwerkstatt für Kinder und Erwachsene folgende Stationen an: Osterruten flechten, Ostereier bemalen und mit Wachs gestalten, dekoratives Gebäck herstellen, Osterdekoration aus Papier, Korbflechten und Osterkeramik.



Im Schau-magazin wird außerdem Bob-Ross-Malerei vorgeführt.

Am Ostermontag erwachen ab 12:00 Uhr die historischen Werkstätten im Museum zum Leben: in der historischen Schmiede wird geschmiedet, in der Sattlerei gesattelt und in den Sälen geschnitzt.

14:00 Uhr spielen die Pöhlbachmusikanten Volksmusik in erzgebirg'scher Mundart – zum Mitsingen und Mitschun-keln.

Der Eintrittspreis INKLUSIVE Museumsbe-such beträgt für Erwachsene nur 3,00 EUR je Tag, für Kinder 1,50 EUR je Tag. Das Kom-biticket für beide Tage kostet für Erwachse-ne nur 5,00 EUR, für Kinder 2,50 EUR.

Der historische Vierseithof wurde mit För-dermitteln der Europäischen Union von 2005 – 2012 im Rahmen des Projektes „Sächsisch-böhmische Belebung des ländlichen Kulturerbes in Schönbrunn und Zubrnicke“ denkmalgerecht restaur-iert und entwickelt sich nun mit seinen zahlreichen kulturellen Veranstaltungen zu einem überregionalen Anziehungs-punkt.





## Grenadierbataillon von Spiegel e. V.

**Ein Denkstein, der beim Betrachter Fragen aufwirft**

Im Hof des Schlosses Wolkenstein befindet sich seit März 2010 links neben dem Eingang zum Erlebnishaus „Zum Grenadier“ ein sehr ansprechend, vom „Sergeanten“ Sebastian Sittel, geschaffener Denkstein, der an den Soldaten des Infanterieregiments „Prinz Maximilian“ der Sächsischen Armee Christian Friedrich Frenzel erinnert. Die Idee stammt vom Verein „Grenadierbataillon von Spiegel e. V.“ Frenzel diente in dem Regiment, dessen lebendiger Geschichte sich die Mitglieder des o.g. Vereines verschrieben haben.

Vor dem Gasthaus, was zugleich auch das Regimentsdomizil ist, soll an jenen „Kameraden“ der über seine Militärzeit in der Sächsischen Armee von 1799 – 1813 Tagebuch führte, gedacht werden.

Das Schreiben und Lesen erlernte er bei einem alten Offizier. Eine Grabstelle in Annaberg, dem Sterbeort, ist nicht bekannt. Tagebücher und Erlebnisberichte von einfachen Soldaten sind sehr rar und verdienen besondere Aufmerksamkeit. Herrn Sebastian Schaar ist es mit seiner wissenschaftlichen Arbeit „Christian Friedrich Frenzel 1780 – 1864“ zu verdanken, dass das Tagebuch für uns alle lesbar, als wahre Fundgrube, geworden ist.

Als Sohn eines Bergsteigers wurde Frenzel 1780 geboren. Eine Lehre als Posamentierer nahm der zehnjährige Analphabet in Annaberg auf.

Am 22. Juli 1797 wurde er durch einen Korporal des Churfürstlichen Infanterieregiments Prinz Maximilian für eine Dienstzeit von 18 Jahren angeworben. Vor September 1799 zog er als Rekrut in das Standquartier Mittweida, wo 2 Kompanien lagen, in die Musketierkompanie von Kapitän Johann Friedrich Helder unter dem Regimentskommandeur Oberst von Brause ein. In der Musterliste von 1801, vorher tauchte Frenzel nicht auf, erscheint er unter Nr. 134 in der Musketierkompanie des Kapitäns August Ludwig v. Schlegel. Gleichzeitig befand sich Karl Stülpner in der 8. Musketierkom-

*Denkstein Christian Friedrich Frenzel im Schloßhof*



*Musketieroffizier und Musketier vom Infanterieregiment Prinz Maximilian Hintergrund Schloß Wolkenstein um 1800*



*Die Grenadiere des Bataillons v. Spiegel auf dem historischen Schlachtfeld 1806*

panie des Kapitäns Friedrich Gerhard v. Alten-Bockum.

Bei seiner Feuertaufe im Oktober 1806 bei Jena zählte Frenzel zu den Scharfschützen der beiden Musketierbataillone. Nach Meinung des Autors Sebastian Schaar könnte er auf der Flucht nach der verlorengegangenen Schlacht auf den legendären Wildschützen Karl Stülpner, der ebenfalls Scharfschütze im Regiment war, gestoßen sein. Bei der Belagerung der Festung Danzig (1807) stand Frenzel im II. Bataillon des Regiments.

1809 finden wir ihn in Österreich beim Gefecht um Linz und in der Schlacht von Wagram wieder. Mit der Reorganisation der Königlich Sächsischen Armee von 1810 kam er nun ins Königlich Sächsische Infanterieregiment „Prinz Clemens“. Im neuen Regiment, in der VIII. Musketierkompanie

(VII. Armeekorps der Großen Armee) nahm er am Rußlandfeldzug 1812 teil.

Im Jahre 1813, nach dem schrecklichen Untergang der Napoleonischen Armee in Rußland 1812, stand Frenzel bereits wieder im Kampf um Großbeeren und Dennewitz. In der Völkerschlacht bei Leipzig geriet er am 18. Oktober mit in den Sog der Überläufer bei Paunsdorf.

Damit endete seine nunmehr 14-jährige Dienstzeit in der Sächsischen Armee. Hier schließen auch seine Aufzeichnungen, die er Jahrzehnte später verfertigte.

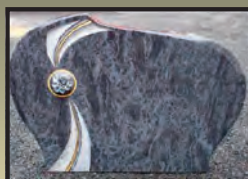
Neben der Heirat mit Josephine Christiane Mann im September 1814 in Bärenstein und dem Tod Frenzels am 27. Januar 1864, laut Annaberger Kirchenbucheintragung, sind keine belegbaren Daten zu finden gewesen. Nach seinem Militärdienst arbeitete er als Posamentierer und schaffte es bis zum Meister.



*Einweihung des Denksteines am 13. März 2010, links der Autor Sebastian Schaar*

Anzeige

**Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen**



**Steinmetzbetrieb  
Roland Sittel**  
**ständig am Lager:**

Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister

Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12  
Telefon/Fax: 03725 22336 · roland.sittel@gmx.de

## Teil 1 – Die Tausender des Erzgebirges

Wieviele Tausender hat das Erzgebirge? Im folgenden wird der Versuch unternommen, diese schwierige Frage zu klären.



Eine Dokumentation von Frieder Berger  
aus Wolkenstein

Das Erzgebirge gehört zu den wenigen Mittelgebirgen Deutschlands, in denen Berge mit einer Höhenlage über 1.000 m vorkommen. Neben dem Schwarzwald und dem Böhmerwald/Bayerischer Wald, die ebenso wie das Erzgebirge über eine ganze Reihe von Tausendern verfügen, haben lediglich noch das Fichtelgebirge, der Harz und die Schwäbische Alb wenige Berge, die über diese magische Grenze hinaus gehen.

Nach dem vor einigen Jahren eine Aufstellung der „Tausender“ im Erzgebirge in der

„Freien Presse“ erschienen war, hat mich dieses Thema nicht mehr losgelassen.

Nach umfangreichen Recherchen mit Hilfe unterschiedlicher Karten, kann man davon ausgehen, dass es insgesamt 37 Berge mit einer Höhe von tausend oder mehr Metern im Erzgebirge gibt. Ein Problem tauchte aber bei den Nachforschungen auf. Es gibt keine Karte, in die alle Berge eingetragen sind. Die meisten Landkarten sind unvollständig.

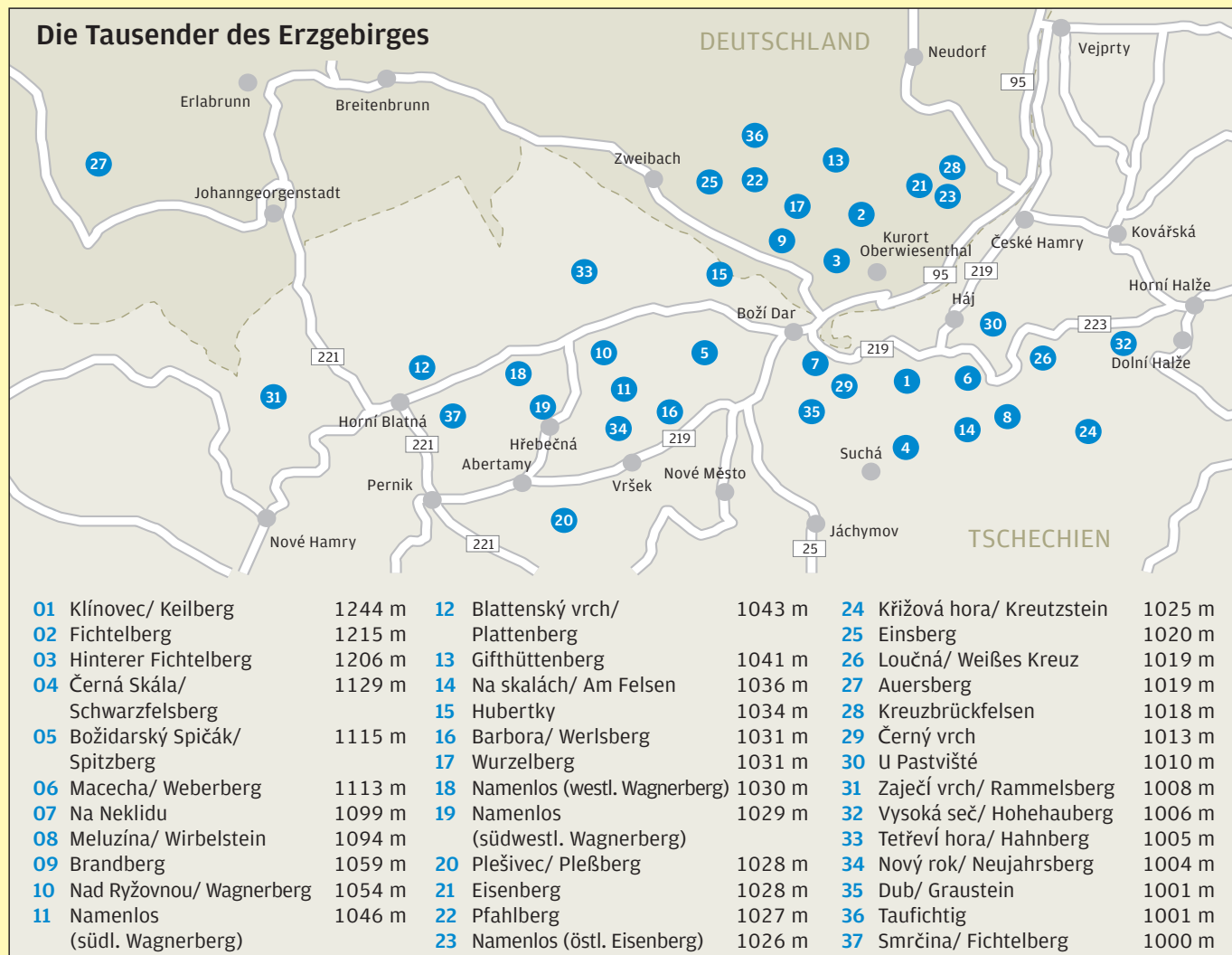
Um die genaue Anzahl an Tausendern zu ermitteln, waren mehrere unterschiedliche Blätter notwendig. Voraussetzung waren verschiedene Maßstäbe, verwendet wurden u. a. Meßtischblätter

(1:10 000) oder auch Kartenmaterial aus der Tschechischen Republik.

Von den gefundenen Bergen befinden sich 24 auf tschechischer Seite und 12 auf sächsischem Gebiet. Die genaue Lage eines Berges, Hubertky, ist nicht exakt zu bestimmen. Dazu dann mehr im entsprechenden Artikel.

Der nördlichste und gleichzeitig auch der westlichste ist der Auersberg, der südlichste ist der Plessberg oder Plesivec und der östlichste der Vysoká sec (Hohehauberg). Beide liegen auf der tschechischen Seite des Gebirges.

Eine weitere Frage tauchte bei der Definition des Begriffes „Berg“ auf.





Ist jeder kleine Hügel, der über seine Umgebung schaut gleich ein Berg? Oder muß ein Berg so deutlich sichtbar sein wie z. B. der Fichtelberg, Pöhlberg oder Scheibenberg?

Nach der Definition von Wikipedia (s.u.) sind diese Voraussetzungen bei einer Reihe von Tausendern im Erzgebirge gegeben, einige Berge aber sind nur schwer zu erkennen. Teils durch die Bewaldung oder auch durch Veränderungen, die durch den Menschen hervorgerufen wurden. Es gibt aber auch Erhebungen, die man von einer, zwei oder auch drei Seiten als Berg wahrnimmt, während auf anderen Seiten nur ein hügliger Übergang in die Hochfläche des Gebirges vorhanden ist, so genannte Plateauberge.

Da die Frage, ob es sich um einen Berg handelt oder nicht, in einigen Fällen sehr schwer zu beantworten ist, wurde davon ausgegangen, das bei einer namentlichen Erfassung der Erhebungen, von Bergen gesprochen werden kann. In die Liste wurden aber auch vier namenlose Berge mit aufgenommen, die in den Karten mit ihren

Höhen eingetragen sind. Wenn man es ganz genau nimmt, dann sind sogar noch einige Namenlose mehr zu finden. Auf Grund dessen, dass diese Erhebungen aber nur ganz schwer erkennbar sind, wurde darauf verzichtet.

Um die Berge übersichtlich einzuordnen, wurde eine Dreiteilung vorgenommen. Zum einen finden wir das Keilbergmassiv mit 12, zum zweiten das Fichtelbergmassiv mit 12 und zum dritten die westliche Hochfläche mit 13 Bergen, die 1.000 und mehr Meter hoch sind. Die meisten Tausender liegen demnach im mittleren Teil des Gebirges.

Eine weitere interessante Tatsache ist, das von den gefundenen Bergen lediglich ganze fünf eine Bergbaude haben und mit dem Pkw zu erreichen sind. Alle anderen sind nur zu Fuß erwanderbar, einige wenige mit dem Rad zu befahren. Eine Reihe von Erhebungen sind nur sehr schwer zu erkennen, zum großen Teil führt auch kein gekennzeichnete Wanderweg über die höchsten Punkte, die oft nur zu errahnen sind.

Meistens fehlt auch ein Hinweis, nur einige Berge sind als Tausender gekennzeichnet.

In den folgenden Artikeln werden die „Tausender“ des Erzgebirges vorgestellt, dann kann sich jeder Leser selbst ein Bild über die höchsten Berge unseres Mittelgebirges machen. Unabhängig davon, eine Reihe dieser Berge, die kaum einer kennt, sind auf jeden Fall ein lohnendes Wanderziel, auch wenn das Finden oft sehr schwierig ist.

#### Definition Berg (nach Wikipedia)

Ein Berg ist eine Geländeform, die sich über die Umgebung erhebt. Er ist meist höher und steiler als ein Hügel. Er sollte sich ferner durch eine gewisse Eigenständigkeit auszeichnen, also genügend Abstand von anderen Bergen und eine Mindesthöhe über einen Pass aufweisen. Die Benennung einer Geländeform durch den Menschen als eigenständiger Berg ist subjektiv.

19. April 2013, 19:30 Uhr Dokumentation Bildvortrag über Berge des Erzgebirges in der Stadtbibliothek Wolkenstein, Kartenreservierungen unter Telefon 037369 131-27

## Gewinner des Rätsels ermittelt Neue Chance auf einen Einkaufsgutschein

In unserer letzten Ausgabe hatten wir ein Rätsel zum Thema „Erzgebirge“. Wir bedanken uns für die zahlreichen Zusendungen mit dem richtigen Lösungswort „Winter“.

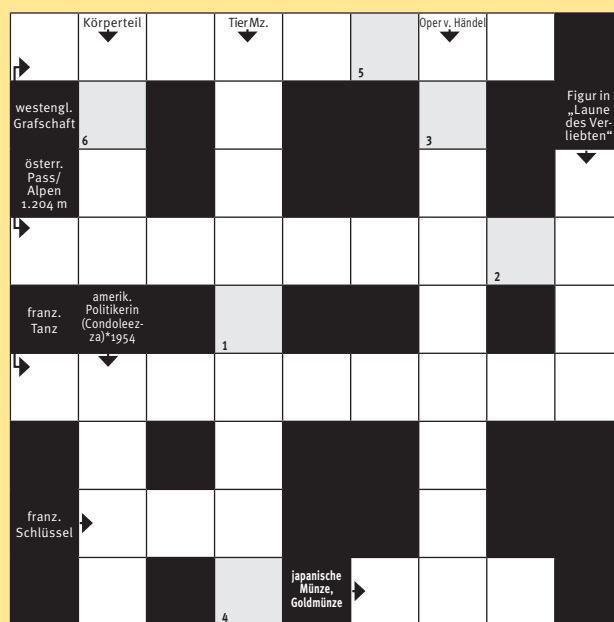
Die Gewinnerin ist Silvia Pichler aus Gehringswalde. Sie erhält einen Gutschein vom **Friseur Haarmonie aus Warmbad im Wert von 20 Euro**. Herzlichen Glückwunsch.

Hier nun wieder ein neues Kreuzworträtsel. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lösung. Zu gewinnen gibt es diesmal einen Einkaufsgutschein von der Sachsenland Fruchtquell GmbH, Marienberger Straße in Wolkenstein im Wert von **20 Euro**.

Senden Sie bis zum 15. April 2013 eine Postkarte mit dem richtigen Lösungswort an die Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein.



Der oder die Gewinnerin wird dann in der nächsten Ausgabe des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes am 04. Mai 2013 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



#### Lösungswort:

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|

**Viel Glück!**

### SG 47 Wolkenstein Fanshop

|                      |           |                                              |
|----------------------|-----------|----------------------------------------------|
| T- Shirt:            | 17,00 EUR | verbindliche Bestellung bitte                |
| Girly- Shirt:        | 17,00 EUR | per E-Mail an: sg47@web.de                   |
| Kids:                | 15,00 EUR |                                              |
| Sweatshirt:          | 24,00 EUR | bitte angeben:                               |
| Kaputzen-Sweatshirt: | 27,00 EUR | (Name, Anschrift, Ausführung, Motiv,         |
| Kaputzen-Sweatjacke: | 35,00 EUR | Größe, Anzahl)                               |
| Fanschal:            | 11,00 EUR | Bezahlung: erfolgt mit Aushändigung der Ware |

Motiv: Skyline



Motiv: Standard



Motiv: Wappen groß



Fanschal

## FRÜHJAHRSPUTZ

Es ist nicht zu übersehen, und beim frühmorgendlichen Vogelgezwitscher auch nicht mehr zu überhören. Der Winter ist in seinen letzten Zügen und es kündigt sich der langersehnte Frühling an. Da juckt es jeder Hausfrau in den Fingern, wenn die ersten kräftigen Sonnenstrahlen durchs Fenster glitzern. Es wird geputzt, gefegt, aufgeräumt und endlich können die dicken Wintersachen wieder nach hinten im Kleiderschrank oder auf den Dachboden. Bei all dem emsigen Treiben des Frühjahrsputzes sollten wir aber nicht vergessen, dass auch unser Körper eine gute Putzaktion vertragen kann.

Passend zur Fastenzeit ist es für unseren Stoffwechsel eine große Hilfe mit z. B. einer Getreide-Kur für den überwiegend Vegetarier und einer Saft- und Gemüse-Kur für den Fleischesser zu beginnen. Die kann je nach Ausdauer des Einzelnen und Bedarf des Fastens 3 – 12 Tage dauern. Ich ermutige sehr dazu, auch wenn es an-

fangs schon etwas Überwindung kostet! Wie passend ist da ein einfacher und bekannter Ausspruch: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.

Dem Körper die Möglichkeit geben, zu entgiften und zu entschlacken, was so alles über dem Winter „liegen geblieben ist“, bedeutet Vorbeugen, dass kein Nährboden für Krankheiten entsteht! In der Traditionell Chinesischen Medizin sieht man Störungen im Verdauungsapparat und Ablagerungen durch Fehlernährung und Bewegungsmangel in Verbindung mit Stress als Hauptursache auch für Systemerkrankungen, wie Immunschwäche, Alzheimer Erkrankung, Diabetes 2, Rheuma usw. an. Regelmäßiges Entgiften ist in diesem Kulturkreis selbstverständlich. Doch auch der Erzgebirger mit vielleicht rheumatischem Beschwerdebild, Hauterkrankung, Gicht, Übergewicht usw. wird eine entlastende Wirkung nach einer Entschlackungs-Kur feststellen, da die Ursache dafür oft in lang vorangegangenen falschen Ernährungsgewohnheiten zu suchen ist. Unterstützen kann man mit den ersten einheimischen Frühlingskräutern:

Brennnessel, Scharbockskraut, Löwenzahn, Gänseblümchen und Giersch. Beim Sammeln und Ernten der Kräuter sollte man allerdings die Fundstellen sorgfältig auswählen und eventuell einen Pflanzenführer zur Kontrolle dabei haben. Nicht unerwähnt möchte ich an der Stelle lassen, dass es durchaus auch Sinn macht, emotionales Gerümpel, wie z. B. Ärger und Groll „hinauszufegen“, um wieder entspannter zu schlafen und auch mehr Platz für Freude und Zufriedenheit zu schaffen.

Ich stehe bei Nachfragen zur Verfügung und berate sie gern bei der Suche nach dem zu ihnen passenden Entschlackungsprogramm.

Ihre Yvonne Moss



Anzeige

### Traditionell Chinesische Medizin (TCM)

Akupunkturmassage nach Penzel

Fußreflexzonentherapie

Organetik

Medi-Taping

Massage

Physiotherapie



### Praxis Ganzheitliche Therapie

**Yvonne Moss**

Physiotherapeutin

TCM-Therapeutin

Floßplatzer Weg 8

09429 Wolkenstein

Fon 037369-879742

Mail [yvonne-moss@web.de](mailto:yvonne-moss@web.de)

Web [www.yvonne-moss.de](http://www.yvonne-moss.de)

## Bergbausammlung in Kohlau



zu besichtigen nach Voranmeldung, bei Sylvio Beyer, Kohlau 1, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 6224



## Glück Auf

Suche **alles** über den Wismut-Bergbau vom Wolkensteiner, Marienberger und Annaberger Revier, von Lampen, Ausweisen, Urkunden und Bohrwerkzeugen für meine Bergbausammlung die auch gerne nach Absprache besichtigt werden kann. Bitte alles anbieten bevor die Zeitzeugen vergangenen Bergbaus aus unserer Region für immer verschwinden. Sylvio Beyer, Kohlau 1, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 6224, 0172 9361370 Ich würde mich über jeden Anruf freuen. Preise sind VB.





**20.15 Uhr Maibaumsetzen**

Parkplatz Hilmersdorf

**20.45 Uhr Fackel- und**

**Lampionumzug mit dem**

**Fanfarenzug Grünhainichen**

vom Parkplatz zum

**Hexenfeuer**

**am Sportplatz Hilmersdorf**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt !**

*Heimatverein, SV Blau- Weiß und  
Freiwillige Feuerwehr Hilmersdorf  
laden recht herzlich dazu ein*

**Achtung !**

**Die Annahme von Brennholz erfolgt nur am 27.04.  
durch den Sportverein am Sportplatz !**

**Wir bitten dies zu beachten !**



**Candy akustik Live**

**Livemusik und Disco**

im Erlebnishaus "Zum Grenadier"  
im Schloss Wolkenstein

am **12.04.2013** ab **21:00** Uhr

Live dabei mit Ohrwürmern von  
C.C.R. und Keimzeit,

Klassikern von  
Nazareth und Rolling Stones  
bis hin zu

Green Day, Limp Bizkit, Liquido  
und vielen mehr ...

... oder kurz gesagt:  
von den 60ern bis heute.

Kartenvorverkauf 5,- € | Abendkasse 7,- €

Vorbestellung unter: 037369 88480 (im "Grenadier")

f andy akustik

*Save the date:*

am 07.02.2014 im "Grenadier" mit andy akustik

Wir laden ein! Zum offenen Bankett in den Ritterkeller mit Hans Spielmann und Gespielin.  
Termine: 01.04.2013 / 11.05.2013 / 30.10.2013 (geändert) weitere Termine und Programme auf Anfrage und Wunsch

**Schankwirtschaft „Zum Grenadier“**

Schloß Wolkenstein · 09429 Wolkenstein · Vorbestellung unter 037369 88480 · Internet: [www.ZumGrenadier.de](http://www.ZumGrenadier.de)

**ELEKTRO-  
TECHNIK**  **RICHTER** **GbR**

[www.elektrotechnik-richter.com](http://www.elektrotechnik-richter.com)  
**Verkauf - Service - Reparatur**

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.00 Uhr  
Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

Hausgeräte & Service

Rudolf-Breitscheid-Straße 21 · 09405 Zschopau  
Telefon 03725 81556

Wir wünschen allen Kunden,  
Geschäftspartnern,  
Freunden und Bekannten ein  
**fröhliches Osterfest.**

**Haushalt- Kleingeräte + Großgeräte**



**Reisebüro  
Wolkenstein**

Inhaber Thomas Weise  
Schloßplatz 5 · 09429 Wolkenstein  
[service@reisebueroweise.de](mailto:service@reisebueroweise.de)

kostenloses Buchungstelefon

0800 7 34 73 93



geprüftes Gesundheitsreisebüro

Kurreisen

Kururlaub

Wellnessreisen

Präventionsreisen

ärztlich begleitete

Rund- und Fernreisen

Hilfe zur Beantragung  
bei Ihrer Krankenkasse





*Wir wünschen Ihnen ein*  
**frohes Osterfest**



**DACH SCHEITER**  
Dach- und Bauklempnerei  
Klempnermeister Tilo Scheiter  
Marienberger Straße 42 09429 Wolkenstein  
Tel. 037369 9548 · Fax 274141 · Handy 0171-7561476

**Ostergesier**  
Wir eiern auch bei Ihnen auf dem Dach herum;  
ohne Kümgesier.  
**Frohe Ostern,**  
die Kollegen der Dachdeckerei Schmeiser



 Unserer werten Kundschaft  
sowie Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein  
**Frohes Osterfest**

**Auto-Dienst Meyer**  
Annaberger Straße 53  
09429 Wolkenstein  
☎ 037369 9502

Nach Ostern auf  
**Sommerreifen**  
wechseln!

Wir lagern  
Ihre Reifen  
preiswert und  
fachgerecht!



**Frohe Ostern**



**AXEL KLEINERT**  
HEIZUNGSBAU · SANITÄR  
BAUKLEMPNEREI  
LOHNASSE 5  
09429 Wolkenstein  
Telefon/Fax (037369) 5072  
Funktelefon (0171) 4869608

**Wohngebiet**  
**"An der Butterleithe"**  
in Wolkenstein



Grundstücke aus 1. Hand  
• ab 39,00 € / m²  
• Größen von 380 m² bis 1000 m²  
• keine Maklerprovision

Individuelle Bebauung möglich  
• Einfamilienhäuser  
• Doppelhäuser

Infos unter  
• [www.wohngebiet-butterleithe.de](http://www.wohngebiet-butterleithe.de)  
• [info@wohngebiet-butterleithe.de](mailto:info@wohngebiet-butterleithe.de)  
• 0171 / 8 30 80 94  
• Ansprechpartner Jens Weigelt

*Wir gratulieren der Druckerei  
Gebrüder Schütze GbR  
zum gelungenen neuen  
Wolkensteiner  
Heimat- und Anzeigenblatt.*

  
**Sachsenland**  
Sachsenland Fruchtquell GmbH  
Marienberger Straße 57  
09429 Wolkenstein  
Telefon 037369 1370  
[www.sachsenland-fruchtquell.de](http://www.sachsenland-fruchtquell.de)



*Wir wünschen  
allen ein  
frohes Osterfest*

